

# Genossenschaftsversammlung am 08. Oktober 2023



## **Bericht Obmann:**

Die letzte ordentliche Genossenschaftsversammlung fand am 24. Juni 2018 statt. Aufgrund der Corona Pandemie war es zunächst nicht möglich, weitere Genossenschaftsversammlungen abzuhalten.

In den, trotz der Pandemie stattgefundenen Ausschusssitzungen der letzten Jahre, wurden wichtige Beschlüsse gefasst. Ich möchte ihnen nun die wichtigsten Maßnahmen in Erinnerung rufen.

Wie in der letzten Genossenschaftsversammlung beschlossen, wurde der Ausbau Mühlhäuser Mitte des Jahres 2019 abgeschlossen. Die Bewohner der Mühlhäuser sind somit an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen, zudem wurde dort, im Bereich der Familie Hanzl an der Grenze zur Landesstraße ein Hydrant errichtet.

Weiters wurde in der Ausschusssitzung am 10.05.2019 der Ausbau zum Industriegebiet (Tankstelle Krenn) einstimmig beschlossen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Leitung durch die Bundesstraße im Bereich der Familie Rudi Kopitar zur Familie Kremsner auf eine größere Dimension getauscht. Im Bereich Rudi Kopitar wurde der Hydrant seitens der Gemeinde ersetzt und bei der Tankstelle Krenn ein neuer Hydrant errichtet.

Aufgrund von Behördenauflagen musste die Wasserwerksgenossenschaft im Jahr 2020 im Bereich des Absetzbeckens, bei der Aufbereitung in der Winkelgasse, einige Umbauten zur Rückgewinnung des Rückspülwassers durchführen.

Im Feber 2021 wurde im Ausschuss der Beschluss gefasst, das Dach der Aufbereitungsanlage in der Winkelgasse zur Erzeugung von Strom mittels einer PV-Anlage zu nutzen, welche Anfang 2022 in Betrieb genommen wurde.

Eventuell haben Sie schon vernommen, dass mit dem Tausch der Wasserzähler, welcher aufgrund des Eichgesetztes notwendig ist, begonnen wurde. Dabei sollen jährlich rund 70 Zähler getauscht werden.

Mit dem Neubau unserer Aufbereitungsanlage in der Winkelgasse und der Sanierung unseres Hochbehälters in den Lenzhäuser, können wir ihnen Trinkwasser in ausreichender Menge und bester Qualität liefern.

Leider haben sich die verschiedenen Krisen, wie die bereits erwähnte Corona Pandemie, sowie der Krieg in der Ukraine negativ auf unsere Fixkosten für die

Wassergenossenschaft ausgewirkt. Der Strompreis hat sich verdoppelt und die Zinsen haben sich von 1,875 % auf derzeit 5,5 % erhöht. Auch die Inflation und sonstige Teuerungen auf Metall- und Kunststoffpreise schlagen sich in der Wasserwirtschaft nieder.

Daher wurde in der Ausschusssitzung am 8. September 2023 der einstimmige Beschluss gefasst, die Gebühren für den Endverbraucher zu erhöhen.

Wie bereits mit der Einladung zur Genossenschaftsversammlung mitgeteilt, gelten folgende Gebühren ab dem 1. Oktober 2023:

**Wassergebühr pro m<sup>3</sup>** (also 1000 Liter Wasser) statt 1,38 € auf 1,52 € erhöht. Nur zum Vergleich! Liter Benzin kostet derzeit 1,85 €

**Wasserzähler** einmalig von 90 € auf 100 € erhöht

**Zählergebühr** (Grundgebühr) von 40€ auf 50 € pro Jahr erhöht

Die Festsetzung der Gebühren erfolgt unter Punkt 8. der Tagesordnung

Verschiedenes:

Ich darf Sie nochmals darauf hinweisen, dass Sie Ihr Salbachventil frei zugänglich halten, von Bepflanzungen befreien und womöglich auch diesen zu markieren. Im Fall eines Rohrbruchs im Haus ist dieser meist die einzige und schnellste Möglichkeit ein weiteres Ausrinnen von Wasser im Haus zu stoppen und größeren Schaden zu verhindern.

Ein Dankeschön an alle Poolbesitzer, welche uns die Befüllung Ihres Pools immer verlässlich melden. Dies ist uns eine große Hilfe, um einen Engpass in der Wasserverteilung zu vermeiden.

Ein Dankeschön gilt meinen Ausschussmitgliedern für die vielen gemeinsam verbrachten Stunden bei den Ausschusssitzungen, sowie für die gute Zusammenarbeit bei unseren Projekten. Ein besonderer Dank an den Kassier Anton Mosgöller dem Wasserwart Josef Ebner und Pepi Mikolits.

Nun noch eine kurze Vorschau für die nächsten Jahre:

Neben der Erhaltung der Infrastruktur wird es in den folgenden Jahren oder Jahrzehnten notwendig sein, unser Ortsnetz zu sanieren und je nach Notwendigkeit auch zu erneuern. Diese Projekte sind eine große Herausforderung und dürfen nicht gedanklich verdrängt werden.

Geschätzte Damen und Herren, soweit mein Bericht zur Tagesordnung. Sollten Sie fragen haben, stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.